

Inhalt

- 7 »Was Sie mich wieder sagen lassen«
Über die Zigarettengespräche mit Helmut Schmidt
- 11 »Lob ist, wenn er gar nichts sagt«
Ein Gespräch mit der Sekretärin von Helmut Schmidt
- 14 Meinetwegen auf dem Mond
Über Gipfeldiplomatie
- 17 Wie eine Herde Schafe ...
Über die notwendige Kontrolle der Finanzmärkte
- 21 Ein Onkel in Minnesota
Amerikaner und Antiamerikaner
- 25 Ein sehr bunter Gockel
Über die Kunst
- 29 »Die SPD: allzu prinzipientreu«
Über das Notwendige in der Politik
- 33 Was der Krieg leider lehrt
Verpasste Jugend und kaum Rebellion
- 36 Passt das Hemd zum Anzug?
Über die Nutzlosigkeit politischer Talkshows

- 39 Ein Urwald in Schleswig-Holstein
Urlaub am Brahmssee
- 42 Eine unglückliche Geschichte
Polen und die Kaczyńskis
- 46 Einmal die Woche Fleisch
Der Wert von Lebensmitteln
- 49 Backstein und Brutalbeton
Über Architektur
- 52 »Kriminalität lässt sich nicht total beseitigen«
Über Sicherheit und Ordnung
- 55 »Das Essen ist mir egal«
Über Staatsbankette
- 58 »Ich war hart genug«
Über Machtworte in der Politik
- 61 »Ich bin kein ängstlicher Mensch«
Über persönliche Sicherheit
- 65 »Ich kann keine Texte behalten«
Über Politik und Rhetorik
- 68 »Drüben am Walde kängt ein Guruh«
Über Herbst, Poesie und abwegige
Sentimentalitäten
- 71 Terrorismus und Panikmache
Gegen Übertreibungen
- 74 Man muss sie nehmen wie das Wetter
Über Journalisten

- 77 Skilaufen war zu teuer
Über den Sport
- 80 Vor Loki gab es keine
Über Erwachsenwerden und erste Liebe
- 83 Wachsende Autoschlangen
Stippvisite in Moskau
- 86 Den inneren Schweinehund überwinden
Über das Schreiben
- 89 Von der Kubakrise zum
Nato-Doppelbeschluss
Über atomare Bedrohung
- 92 »Die Oper – eine nicht geglückte Kunstform«
Musikalische Vorlieben 1
- 96 »Ich bin ein Freund des Jazz«
Musikalische Vorlieben 2
- 100 Lauter alte Freunde
Die letzte Reise in die USA
- 103 Erratische Entgleisungen
Über Herbert Wehner
- 106 »Das Einkommen einiger Finanzmanager ist
unanständig«
Geld verdienen in Politik und Wirtschaft
- 110 »Eigentlich musst du mal den Koran
durchlesen«
Über Bücher

- 115 »Die Strafe muss auf dem Fuße folgen«
Jugendliche und Gewalt
- 118 »Weil bei den Kommunisten die Streichhölzer
knapp sind«
Über Politikerwitze
- 122 »Ich bin kein öffentliches Vorbild«
Übers Rauchen
- 126 Italienische Zustände?
Über das deutsche Parteiensystem
- 129 Die Sehnsucht nach Machern
Über Politiker und Charisma
- 132 »Ich habe nie einen Döner bestellt«
Über Ausländer in Deutschland
- 135 »Ich beneide Großeltern«
Über Kinder
- 139 »Ich hatte eine freche Klappe«
Glückliche Jahre in der Reformschule
- 143 »Menschen lassen sich gern täuschen«
Über Dichtung und Wahrheit in der Politik
- 146 Ein Bad in der Woche genügt
Über das Wasser
- 150 »Es hat nichts gebracht«
Sinn und Unsinn eines Olympiaboykotts
- 155 Tausend Orden, aber nie im Krieg
Über Uniformen und andere Kleidungsstücke

- 158 »Ich habe ihn bewundert und geliebt«
Über Herbert von Karajan
- 162 »Das Gehalt bestimmen Sie selbst«
Ein Vierteljahrhundert bei der *ZEIT*
- 166 Lesen und lesen lassen
Über Zeitungen und Journalisten
- 170 Eines Tages streiken sie auch in China
Über Gewerkschaftsmacht
- 174 »Ich habe mich nie als Rentner gefühlt«
Über das Alter 1
- 177 »Das Wort ›abschieben‹ würde ich nicht
gelten lassen«
Über das Alter 2
- 181 »Nach zwei Minuten habe ich sie
weggescheucht«
Über die Arbeit von Fotografen
- 184 Ein Pilotenkoffer voll Papier
Über Briefe und E-Mails
- 188 »Die können mich nicht erschrecken«
Über alte und neue Nazis
- 191 Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
Über Bundeswehreinätze im Inneren
- 194 »Ich schätze jeden Widerspruch«
Über Führung

- 197 Nicht mal die Liebe ist ohne Risiko
Pro und kontra Kernkraft
- 200 Bloody Mary ohne Pfeffer
Über Trinkgewohnheiten von Politikern
- 204 »Ganz rauskommen darf man nicht«
Politiker in den Ferien
- 209 Schifffahrt vor Stockholm
Über den Club der Ehemaligen
- 212 Ein Bürger namens Schmidt
Wahlkampf in den Fünfzigern
- 216 Lale Andersen, Grace Kelly und die Dietrich
Ikonen der frühen Jahre
- 219 Schweinesülze und Labskaus
Über Essgewohnheiten
- 223 »Ein paar Zentimeter links von der Mitte«
Die Gefährdung des Sozialstaates
- 227 »Sensibilität für die politischen Gefühle der
Russen«
Über Imperialismus
- 231 All die kleinen Schweinchen ...
Telefonüberwachung und Datenklau
- 235 Der Takt des Herzschrittmachers
Über Ärzte und überflüssige Ratschläge
- 239 Und dann gibt es noch die Investmentbanker ...
Über die Finanzkrise

- 242 Eine Viertelstunde James Bond
Bildung und Unterhaltung im Fernsehen
- 246 »Auf der Universität habe ich nur wenig
gelernt«
Über Bildung
- 249 »Entschuldigung, Frau Schmidt«
Über Schach, Galanterie und kleinbürgerliche
Bescheidenheit
- 253 »Das meiste ist doch sehr lustig!«
Über Schmähbriefe
- 256 Mit Tempo 104 nach Bonn
Übers Autofahren
- 259 Eine rote Rose von Loki
Über den 90. Geburtstag
- 263 »Die einzige Oase im Dritten Reich«
Erfahrungen unter Künstlern
- 267 »Einen Baum haben wir nicht mehr«
Über Weihnachten
- 270 »Je älter man wird, desto weniger Angst muss
man haben«
Über Liebe, Leben und Tod